

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

ABZ

Alfons Bürger Verlag:

Reck-Malleczewen, Fritz Percyval: Tagebuch eines Verzweifelten.	Stuttgart:	1947
---	------------	------

K. Alber Verlag

Döblin, Alfred: Der Oberst und der Dichter oder Das menschliche Herz.	München:	1946
Kogon, Eugen: Der SS-Staat: Das System der deutschen Konzentrationslager.	München:	1946

Büchergilde Gutenberg

Zweig, Arnold: Allerleirauh. Geschichten aus dem gestrigen Zeitalter.	Berlin:	1949
---	---------	------

Verlag Claasen und Goverts

Degwitz, Rudolph: Das alte und das neue Deutschland.	Hamburg:	1946
Kaschnitz, Marie-Luise: Totentanz und Gedichte zur Zeit.	Hamburg:	1947
Langgässer, Elisabeth: Das unauslöslche Siegel.	Hamburg:	1946
Schnabel, Ernst: Sie sehen den Marmor nicht.	Hamburg:	1949

Desch Verlag

Der Verleger Kurt Desch (1903 in Thüringen geboren) war zunächst als Werbeleiter und Journalist tätig. Nach der Machtübernahme Adolf Hitlers wurde er 1933 kurzzeitig inhaftiert und schließlich 1936 aus der Reichsschrifttumkammer ausgeschlossen. Ab 1941 arbeitete er im Zinnen Verlag, Wien und München. Inoffiziell war er Verlagsleiter. Der Verlag musste 1944 schließen, und Kurt Desch flüchtete nach Tirol. Nach Kriegsende übernahm er dann den Zinnen Verlag und erhielt am 17. November 1945 als erster Verleger in Bayern von der Amerikanischen Besatzungsmacht eine Lizenz zur Neuproduktion von

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Büchern. Aufgrund seiner geschickten Darstellung als von den Nazis Verfolgter genoß er organisatorische Unterstützung und erhielt großzügige Papierzuteilungen. Bereits zum Weihnachtsgeschäft 1945 wurden 9 Bücher bzw. Hefte von 247.000 Exemplaren ausgeliefert.

Nachdem er 1946 den Desch Verlag, München, gegründet hatte, ließ der Absatz auch in der Folgezeit nicht nach. Es erschienen wichtige Werke der deutschen Nachkriegsliteratur, gerade auch von Autoren, die es in der Zeit Hitlers nicht leicht hatten oder emigrierten (z.B. Ernst Wiechert).

Vielen Schriftstellern half Kurt Desch erstmals oder erneut zu Veröffentlichung in Deutschland. Bedeutende Autoren aus Deutschland (Erich Maria Remarque, Günter Weisnborn) und besonders erfolgreiche aus dem Ausland (Pearl S. Buck, Nikos Kazantzakis) konnte er damals und später an seinen Verlag binden.

Der Verlag Kurt Desch wurde einer der wichtigsten deutschen Verlage auf dem Gebiet der belletristischen Literatur aus dem In- und Ausland.

Die Titel unserer Bibliographie thematisieren vor allem den Unterschied zwischen gesellschaftlichen Schichten, teilweise auch unabhängig vom Krieg. Typisch für den Desch Verlag ist auch einfache unterhaltende Literatur.

Bauer, Walter: Das Lied der Freiheit.	München:	1948
Brecht, Bertholt: Der Dreigroschenroman.	München:	1949
Brecht, Bertholt: Herr Puntila und sein Knecht Matti.	München:	1946
Graf, Oskar Maria: Das Leben meiner Mutter.	München:	1947
Kästner, Erich: Die Konferenz der Tiere	München:	1949
Richter, Hans Werner: Die Geschlagenen.	München:	1949
Richter, Hans Werner: Die Geschlagenen.	München:	1949
Rinser, Luise: Erste Liebe. Drei Novellen.	München:	1946
Weyrauch, Wolfgang: Die Liebenden.	München:	1947
Wiechert, Ernst: Die Jerominkinder.	München:	1949
Wiechert, Ernst: Die Jeromin-Kinder.	München:	1948

Deutsche Verlagsanstalt

Lavant, Christine: Das Kind.	Stuttgart:	1949
Lenz, Hermann: Das doppelte Gesicht.	Stuttgart:	1949

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Deutscher Taschenbuchverlag

Böll, Heinrich: Das Vermächtnis. Kurzroman.	München:	1948
Kaschnitz, Marie Luise: Menschen und Dinge.	München:	1946

Verlag Drei Fichten

Nick, Dagmar: Märtyrer.	München:	1947
-------------------------	----------	------

Cecile Dressler Verlag

Kästner, Erich: Das doppelte Lottchen.	Berlin:	1949
--	---------	------

S. Fischer Verlag

Mann, Klaus: Der Wendepunkt.	Frankfurt/Main:	1949
------------------------------	-----------------	------

Hans E. Günther Verlag

Rinser, Luise: Pestalozzi und wir. Der Mensch und das Werk.	Stuttgart:	1947
---	------------	------

Hanseatischer Verlag

Jens, Walter: Das weiße Taschentuch.	Hamburg:	1947
--------------------------------------	----------	------

Hanser Verlag

Gaiser, Gerd: Zwischenland.	München:	1949
-----------------------------	----------	------

Heinrich Ellermann Verlag

Eich, Günter: Untergrundbahn.	Hamburg:	1949
-------------------------------	----------	------

Herbig Verlagsbuchhandlung

Weyrauch, Wolfgang: Auf der bewegten Erde.	Berlin:	1946
--	---------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Höfling Verlag

Dörfler, Peter: Es war einmal Krieg.	München:	1949
--------------------------------------	----------	------

J. Knecht Verlag

Döblin, Alfred: Schicksalsreise. Bericht und Bekenntnis.	Frankfurt/Main:	1949
--	-----------------	------

Klostermann Verlag

Krauss, Werner: PLN.	Frankfurt/Main:	1946
----------------------	-----------------	------

Herbert Kluger Verlag

Littner, Jakob: Aufzeichnungen aus einem Erdloch.	München:	1948
---	----------	------

Kompass Verlag

Rang, Martin: Der Geist unserer Zeit.	Oberusel:	1947
---------------------------------------	-----------	------

Krüger Verlag

Müller, Bastian: Hinter Gottes Rücken.	Hamburg:	1947
Nossack, Hans Erich: Interview mit dem Tode.	Hamburg:	1948
Nossack, Hans Erich: Nekyia. Bericht eines Überlebenden. Roman.	Hamburg:	1947

Lambert Verlag

Kaschnitz, Marie-Luise: Menschen und Dinge. Zwölf Essays.	Heidelberg:	1945
---	-------------	------

**Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz**

Limes Verlag

Benn, Gottfried: Ausdruckswelt. Essays und Aphorismen.	Wiesbaden:	1949
Benn, Gottfried: Der Plotemäer.	Wiesbaden	1949
Benn, Gottfried: Trunkene Flut.	Wiesbaden:	1949
Kesten, Hermann: Die Kinder von Gernika.	Wiesbaden:	1948

Mittelbach Verlag

Risse, Heinz: Das letzte Kapitel der Welt.Chaos oder Einheit als Ende.	Stuttgart:	1949
--	------------	------

Neubau Verlag

Groß, Karl Adolf.: Fünf Minuten vor Zwölf.	München:	1946
--	----------	------

Nymphenburger Verlagsanstalt

Eich, Günter: Inventur. (In: Richter, Hans Werner: Deine Söhne Europa. Gedichte deutscher Kriegsgefangener).	München:	1947
Kolbenhoff, Walter: Heimkehr in die Fremde.	München:	1949
Krolow, Karl: An den Frieden (In: Andersch, Alfred; Richter, Hans W. (Hrsg.): Der Ruf. Unabhängige Blätter der jungen Generation. Jg.1, Nr.4)	München:	1946
Richter, Hans Werner (Hrsg.): Deine Söhne, Europa. Gedichte deutscher Kriegsgefangener.	München:	1947
Schnurre, Wolfdietrich: Der Fremde.	München:	1949

Piper &Co. Verlag

Jaspers, Karl: Von der Wahrheit.	München:	1947
Litt, Theodor: Wege und Irrwege geschichtlichen Denkens.	München:	1948
Weisenborn, Günther: Die Furie.	München:	1948
Weyrauch, Wolfgang: Lerche und Sperber.	München:	1948

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Schauer Verlag

Eich, Günter: Abgelegene Gehöfte.	Frankfurt/Main:	1948
-----------------------------------	-----------------	------

Schneider Verlag

Jaspers, Karl: Die Schuldfrage.	Heidelberg:	1946
---------------------------------	-------------	------

Stahlberg Verlag

Friedrich, Heinz: Die Straße Nirgendwo.	Karlsruhe:	1948
---	------------	------

Suhrkamp Verlag

Barlach, Ernst: Der gestohlene Mond.	Berlin:	1948
Böttcher, Alfred Reinhold: Mensch ohne Maske:	Berlin:	1948
Brecht, Bertolt: Mutter Courage und ihre Kinder.	Frankfurt/Main:	1949
Hauptmann, Gerhart: Agamemnons Tod. Elektra. Tragödien. Der Atriden-Tetralogie zweiter und dritter Teil.	Berlin:	1948
Hesse, Hermann: Krieg und Frieden.	Berlin:	1949
Kasack, Herman: Die Stadt hinter dem Strom.	Berlin:	1947
Mann, Thomas: Die Entstehung vom Doktor Faustus.	Frankfurt/Main:	1949
Penzoldt, Ernst: Zugänge.	Berlin:	1947
Schnurre, Wolfdietrich: Das Begräbnis.	Frankfurt/Main:	1946

Ullstein Verlag

Orwell, George: 1984.	Frankfurt/Main:	1948
-----------------------	-----------------	------

Verlag Haus und Schule

Bonhoeffer, Dietrich: Gedichte aus Tegel. Auf dem Weg zur Freiheit.	Berlin:	1946
---	---------	------

Verlag Gustav Spielberg Chronos

Scholtis, August: Die Fahnenflucht.	Berlin:	1948
-------------------------------------	---------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Weismann Verlag

Jahnn, Hans Henny: Fluß ohne Ufer.	München:	1949
Schoenwiese, Ernst: Der Siebenfarbige Bogen.	München:	1947

SBZ

Aufbau Verlag

Der Aufbau Verlag entstand 1945 im sowjetischen Sektor von Berlin. Er war der Buchverlag des 'Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands'. An seiner Gründung waren zurückkehrende Exil-Autoren maßgeblich beteiligt.

Der Name geht auf die Zeitung „Der Aufbau“ zurück, die deutsche Emigranten in New York gegründet hatten (und die auch heute noch in deutscher Sprache dort erscheint). Im Verlag kam in den ersten Nachkriegsjahren ebenfalls eine Zeitschrift „Der Aufbau“ heraus. Die Wahl des Namens hatte symbolischen Charakter: Zum einen sollte mit Hilfe der Literatur den Menschen im Nachkriegs-Deutschland ein antifaschistisches Menschenbild vermittelt und zum anderen damit geistig zum Aufbau des zerstörten Landes beigetragen werden.

Schwerpunkt der Verlagstätigkeit waren daher von Anfang an zwei Bereiche: die humanistische deutsche Literatur der Vergangenheit (mit Betonung der klassischen deutschen Literatur) und die Literatur der vor den Nationalsozialisten ins Exil geflohenen und nun zurückkehrenden deutschen Autoren. In den ersten drei Jahren nach Kriegsende erschienen im Aufbau Verlag rund 150 Titel belletristischer Literatur. Wichtige Verlagsautoren jener Zeit waren Anna Seghers, Hans Fallada, Theodor Plievier, Bertolt Brecht, Peter Huchel, Heinrich Mann und als einer der Mitbegründer Johannes R. Becher. Auf dieser Basis entwickelte sich der Aufbau Verlag zum führenden belletristischen Verlag der DDR.

Auffällig an der Sammlung der Titel unserer Bibliographie ist, dass viele Autoren, die im Aufbau Verlag verlegt wurden, vor dem Krieg der KPD angehörten. Themen dieser Autoren sind insbesondere die Erklärung des Faschismus und dessen Entstehung. Weniger treten Einzelschicksale in den Vordergrund.

Laut unsere Bibliographie sind zudem viele Lyrik-Bände erschienen

Abusch, Alexander: Der Irrweg einer Nation.	Berlin:	1946
Becher, Johannes R.: Abschied.	Berlin:	1945
Becher, Johannes R.: Ausgewählte Gedichte aus der Zeit der Verbannung 1933-1945.	Berlin:	1945
Becher, Johannes R.: Heimkehr.	Berlin:	1946
Becher, Johannes R.: Winterschlacht.	Berlin:	1945
Brecht, Bertholt: Der Kaukasische Kreidekreis.	Berlin:	1945
Brecht, Bertholt: Die Geschäfte des Herrn Julius Cäsar.	Berlin:	1949
Bredel, Willi: Die Söhne.	Berlin:	1949
Bredel, Willi: Die Prüfung: Roman aus einem Konzentrationslager.	Berlin:	1946
Fallada, Hans: Der Alpdruck.	Berlin:	1947
Fallada, Hans: Jeder stirbt für sich allein.	Berlin:	1947

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Hermann-Neisse, Max: Heimatfern. Gedichte.	Berlin:	1946
Herzfelde, Wieland: Immergrün.	Berlin:	1949
Huchel, Peter: Gedichte.	Berlin:	1948
Kantorowicz, Alfred: Vom moralischen Gewinn.	Berlin:	1949
Kellermann, Bernhard: Der 9. November. Veränderte Neuauflage der Ausgabe von 1920. Mit einem Vorwort des Autors vom Juni 1946:	Berlin:	1946
Klemperer, Victor: LTI. Notizbuch eines Philologen.	Berlin:	1947
Mann, Heinrich: Ein Zeitalter wird besichtigt.	Berlin:	1947
Plievier, Theodor: Stalingrad.	Berlin:	1945
Sachs, Nelly (Hrsg.): Von Welle und Granit. Querschnitt durch die schwedische Lyrik des 20. Jahrhunderts.	Berlin:	1947
Sachs, Nelly: In den Wohnungen des Todes. Gedichte.	Berlin:	1947
Scharrer, Adam: Maulwürfe.	Berlin:	1945
Seghers, Anna: Die Gefährten.	Berlin:	1949
Seghers, Anna: Die Toten bleiben jung.	Berlin:	1948
Sternheim, Carl: Aus dem bürgerlichen Heldenleben.	Berlin:	1947
Uhse, Bodo: Wir Söhne.	Berlin:	1948
Weisenborn, Günther: Die Illegalen.	Berlin:	1946
Weisenborn, Günther: Historien der Zeit.	Berlin:	1947
Weisenborn, Günther: Memorial.	Berlin:	1947
Weyrauch, Wolfgang: Die Pflugschar. Sammlung neuer deutscher Dichtung.	Berlin:	1947
Weyrauch, Wolfgang: Von des Glücks Barmherzigkeit. Gedichte.	Berlin:	1946
Wiechert, Ernst: Rede an die deutsche Jugend.	Berlin:	1947
Wolf, Friedrich: Drei Dramen (1942-1945). Patrioten. Doktor Wanner. Was der Mensch säet.	Berlin:	1946
Wolf, Friedrich: Professor Mamlock.	Berlin:	1946

Deutsche Buchgemeinschaft

Taut, Frank: Maultiertreiber.	Berlin:	1946
-------------------------------	---------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Dietz Verlag

Bredel, Willi: Der Sonderführer.	Berlin: .	1948
Frey, Frank: Hans und Grete. Schicksalsweg einer Generation.	Berlin:	1947
Fürnberg, Louis: Die spanische Hochzeit.	Berlin:	1947
Fürnberg, Louis: Mozart-Novelle.	Berlin:	1947
Hauser, Harald: Wo Deutschland lag.	Berlin:	1947
Rein, Heinz: Finale Berlin.	Berlin:	1947

Gebrüder Weiss Verlag

Huhn, Kurt: Das tägliche Brot.	Berlin:	1946
Taut, Frank: Maultiertreiber.	Berlin:	1947

Hinstorff Verlag

Kraze, Hanna-Heide: Und suchen Heimat.	Rostock:	1949
--	----------	------

Insel Verlag

Becher, Johannes R.: Wiedergeburt. Buch der Sonette.	Leipzig:	1947
Carossa, Hans: Ein Tag im Spätsommer.	Leipzig:	1947
Hagelstange, Rudolph: Venezianisches Credo.	Leipzig:	1946
Hardt, Ernst: Don Hjalmar. Bericht über vier Tage und eine Nacht.	Wiesbaden:	1946
Kästner, Ehrhart: Zeltbruch von Tumulad.	Wiesbaden:	1949
Schneider, Reinhold: Die neuen Türme.	Wiesbaden:	1946

Kiepenheuer Verlag

Zinner, Hedda: Fern und Nah.	Weimar:	1947
------------------------------	---------	------

Mitteldeutsche Druckerei- und Verlagsanstalt

Brecht, Bertolt: Kalendergeschichten.	Halle:	1948
---------------------------------------	--------	------

Sachsenverlag

Holtz, Hannelore: Abrechnung.	Dresden:	1949
-------------------------------	----------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Tauchnitz Verlag

Radeck, Sigismund von: Die Welt in der Tasche.	Leipzig:	1944
--	----------	------

Thüringer Volksverlag

Dietmar, Udo: Häftling X... In der Hölle auf Erden.	Weimar:	1946
Eggerath, Werner: Nur ein Mensch.	Weimar:	1947
Finkelmeier, Conrad; Pfeiffer, Marga: Die braune Apokalypse. Erlebnisbericht eines ehemaligen Redakteurs der Arbeiterpresse aus der Zeit der Nazityrannen.	Weimar:	1947
Wentscher, Dora: Vergangenes und Vergessenes. Erzählungen.	Weimar:	1947

Verlag Steiner und Linke

Nell, Peter: Menschen in der großen Stadt.	Potsdam: .	1948
--	------------	------

Verlag Kultur und Fortschritt

Schulz, Eduard (zsgest.): Wir waren Augenzeugen...: Heimkehrer berichten.	Berlin	1949
---	--------	------

Verlag Neues Leben

Zentralrat der FDJ, Kulturabteilung (Hrsg.): Verbannte und Verbrannte. Schriftsteller, die wir nicht lesen durften.	Berlin:	1947
Zimmerling, Max: Im Antlitz der Zeit.	Berlin:	1948

Verlag Rütten und Loening

Claudius, Eduard: Gewitter. Erzählungen.	Potsdam:	1948
--	----------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Volk und Welt Verlag

Barthel, Kurt: Gedicht vom Menschen.	Berlin:	1948
Claudius, Eduard: Das Salz der Erde.	Berlin:	1948
Claudius, Eduard: Hass.	Berlin:	1947
Fried, Norbert: Alle zusammen. Ganz neue Geschichten.	Berlin:	1948
Hermlin, Stephan: 22 Balladen.	Berlin:	1947
Hermlin, Stephan: Die Zeit der Gemeinsamkeiten.	Berlin:	1949
Krolow, Karl: Heimsuchung:	Berlin:	1947
Weil, Grete: Ans Ende der Welt.	Berlin:	1949

Volk und Wissen Verlag

Becher, Johannes R.: Erziehung zur Freiheit. Gedanken und Betrachtungen.	Berlin:	1946
Kurella, Alfred: Ich lebe in Moskau.	Berlin:	1947

Volk und Zeit Verlag

Andersch, Alfred: Deutsche Literatur in der Entscheidung. Ein Beitrag zur Analyse der literarischen Situation.	Karlsruhe:	1948
--	------------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

VVN Verlag

Die Vereinigten der Verfolgten des Naziregimes VVN gründete sich im März 1947 in der Frankfurter Paulskirche. Sie war Nachfolgerin der in den Nachkriegsmonaten 1945 in den Gemeinden der vier Besatzungszonen entstandenen Ausschüsse der Opfer des Faschismus. Ihre Ziele waren die Wiedergutmachung für die Opfer des Nazi-Terrors und die Verhinderung neuer nationalsozialistischer Tendenzen in der deutschen Politik. Sie vertrat auf überparteilicher Ebene die Interessen der von den Nazis aus der Gesellschaft Ausgegliederten, Benachteiligten, Verfolgten, Inhaftierten oder wegen ihrer Gegnerschaft in die Emigration Getriebenen. Dieses gemeinsame Interesse sollte einigendes antifaschistisches Band der sehr unterschiedlichen Gruppen von Nazi-Gegnern wie Christen, Kommunisten, Juden, Konservative, Arbeiter, Intellektuelle, Homosexuelle und anderer sein. Zunächst gelang dies auch, bis die unterschiedlichen Ansichten dazu führten, dass die sehr heterogen zusammengesetzte Organisation sich aufgliederte.

Der von der VVN gegründete Verlag (in Berlin und Potsdam) sollte die Ziele der Vereinigung unterstützen. Am ehesten könnte er als „Sachbuchverlag“ bezeichnet werden. Er wollte die Schrecken der Naziherrschaft über Deutschland und weite Teile Europas dokumentieren, sie öffentlich machen, vor dem Vergessen bewahren und sie der Nachkriegsgeneration bekannt machen. So betand das Verlagsprogramm im Gegensatz beispielsweise zu einem belletristischen Verlag überwiegend aus Dokumentationen, Erinnerungen, Untersuchungen und Ähnlichem.

Hohe Verkaufszahlen schien dieser Verlag nicht zu schreiben oder schreiben zu können. Denn viele Leser in Deutschland wollten mit ihrer Vergangenheit aus diesem Blickwinkel nicht konfrontiert werden.

Baum, Bruno: Widerstand in Auschwitz. Bericht der antifaschistischen Lagerleitung.	Potsdam/Berlin:	1949
Kreuzberg, Willy: Die Flucht. Als KZ- Flüchtling durch fremdes Land.	Berlin:	1949
Kühn, Kurt: Die letzte Runde.	Berlin:	1949
Lubetkin, Zivia: Die letzten Tage des Warschauer Ghettos.	Berlin:	1949
Petersen, Jan: Weg durch die Nacht. Erzählungen.	Potsdam:	1949
Weiss-Rüthel, Arnold: Nacht und Nebel.	Potsdam:	1949

BBZ

Blanvalet Verlag

Ahemm, Hildegard: Die hungrigen Augen.	Berlin:	1946
Haushofer, Albrecht: Moabiter Sonette.	Berlin:	1946

Kometverlag

Eggebrecht, Axel; Gollin, Otto: Welt ohne Krieg: Ein Lese- und Volksbuch für junge Europäer.	Düsseldorf:	1948
--	-------------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Middelhaue Verlag

Böll, Heinrich: Der Zug war pünktlich.	Opladen:	1949
Böll, Heinrich: Wo warst du, Adam?	Köln:	1947

Parus Verlag

Brendel, Robert: Heimkehr.	Hamburg:	1947
----------------------------	----------	------

Rohwolt Verlag

Der Rohwolt Verlag wurde mit der ersten Lizenz in allen vier Besatzungszonen unter Ernst Rohwolts Sohn H.M. Ledig-Rohwolt für seine Teilfirmen in Baden-Baden, Berlin, Stuttgart und letztendlich Hamburg, das 1950 alleiniger Verlagssitz wurde, gegründet. Der Verlag stillte den Lesehunger nach dem Krieg ganz individuell, indem er ab 1946 jeden Monat die Zeitschrift „story. Erzähler des Auslands. Ein monatliches Leseheft“ herausgab. Für wenig Geld erhielt man ein Buch, das durch geschickten Druck auf Heftformat verkleinert war. Ende 1946 setzte Ledig-Rohwolt mit „Rohwolts Rotations Romane“ rororo die Produktion billiger Bücher, mit Hilfe von Zeitungs-Rotations-Druckmaschinen, fort. Selbst die gigantischen Auflagen von 100.000 bis 150.000 Exemplaren vermochten es nicht, den Lesehunger der Zeit zu stillen. Das umsatzorientierte Programm des Verlages enthielt Titel moderner Weltliteratur (Ernest Hemingway...) und der Emigration (Kurt Tucholski, Anna Seghers...) sowie bereits vor und zum Teil auch nach 1933 erfolgreicher deutscher Autoren.

Die Titel die hier aufgeführt sind, stammen vorwiegend von Schriftstellern, die als Soldaten und in Gefangenschaft aktiv am Krieg beteuert waren. So gestalten sich auch die Werke. Es handelt sich meist um verschiedene Einzelschicksale in und während des Krieges.

Borchert, Wolfgang: An diesem Dienstag. Neunzehn Geschichten.	Hamburg/ Stuttgart:	1946
Borchert, Wolfgang: Das Brot. (In: Borchert, Wolfgang: Draußen vor der Tür).	Hamburg:	1947
Borchert, Wolfgang: Das Gesamtwerk.	Hamburg:	1949
Borchert, Wolfgang: Die Küchenuhr. (In: Borchert, Wolfgang: An diesem Dienstag).	Hamburg/ Stuttgart:	1946

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Borchert, Wolfgang: Die lange lange Straße lang. (In: Borchert, Wolfgang: Das Gesamtwerk).	Hamburg:	1949
Borchert, Wolfgang: Draussen vor der Tür.	Hamburg:	1947
Borchert, Wolfgang: Im Mai, im Mai schrie der Kuckuck. (In: Borchert, Wolfgang: An diesem Dienstag).	Hamburg/ Stuttgart:	1946
Borchert, Wolfgang: Nachts Schlafen die Ratten doch.	Reinbeck bei Hamburg:	1947
Greene, Graham: Das Herz aller Dinge.	Hamburg:	1949
Kreuder, Ernst: Die Gesellschaft vom Dachboden.	Hamburg:	1946
Kreuder, Ernst: Die Unauffindbaren.	Stuttgart:	1948
Schmidt, Arno: Leviathan.	Hamburg:	1949
Weyrauch, Wolfgang (Hrsg.): Tausend Gramm. Sammlung neuer deutscher Geschichten.	Hamburg:	1949
Weyrauch, Wolfgang: Die Davidsbündler.	Hamburg/ Stuttgart:	1948

Scherpe Verlag

Rothfels, Hans: Die deutsche Opposition gegen Hitler. Eine Würdigung.	Krefeld:	1949
---	----------	------

Schleber Verlag

Böll, Heinrich: Die Botschaft. (In: Schleber, Harriet (Hrsg.): Karussell. Literarische Monatschrift. August 1947).	Kassel:	1947
Rinser, Luise: Die Stärkeren.	Kassel:	1948
Rinser, Luise: Hochebene: Ein Unterhaltungsroman.	Kassel:	1948
Rinser, Luise: Jan Lobel aus Warschau. Erzählung.	Kassel:	1948

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Verlag Hamburger Bücherei

Borchert, Wolfgang: Laterne, Nacht und Sterne. Gedichte um Hamburg.	Hamburg:	1946
Borchert, Wolfgang: Die Hundebblume. Erzählungen aus unseren Tagen.	Hamburg:	1947

Verlag Heinrich Hollands

Knott, Josef: Die rote Katze. Ein niederrheinischer Roman.	Aachen:	1946
--	---------	------

Wunderlich Verlag

Rossmann, Erich: Ein Leben für Sozialismus und Demokratie.	Tübingen:	1947
--	-----------	------

FBZ

Kepler Verlag

Döblin, Alfred: Südamerika-Trilogie.	Baden:	???
Drews, Wolfgang: Die klirrende Kälte. Nachträgliches Tsgebuch eines Journalisten, Dramaturgen und Soldaten 1933-1945.	Baden-Baden:	1947

Heliopolis Verlag

Jünger, Ernst: Heliopolis. Rückblick auf eine Stadt.	Tübingen:	1949
--	-----------	------

Oberbadische Druckerei- und Verlagsanstalt

Hermlin, Stephan: Der Leutnant Yorck von Wartenburg.	Singen:	1946
Hermlin, Stephan: Die Straßen der Furcht.	Singen:	1947

W. Klein Verlag

Kaschnitz, Marie-Luise: Gustav Courbet. Roman eines Malerlebens	Baden-Baden:	1949
---	--------------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Ausland

Schweiz

Atlantis Verlag

Frisch, Max: Bin oder die Reise nach Peking.	Zürich:	1945
Frisch, Max: Tagebuch mit Marion.	Zürich:	1947

Atrium Verlag

Fried, Erich: Österreich.	Zürich:	1945
Kästner, Erich: Der tägliche Kram. Chansons und Prosa 1945-1948.	Berlin:	1948

Verlag Die Arche

Benn, Gottfried: Statische Gedichte.	Zürich:	1948
--------------------------------------	---------	------

Europa Verlag

Mann, Klaus: Der siebte Engel. Drei Akte. Drama.	Zürich:	1946
--	---------	------

Höhensonne Verlag

Schaufelberger, Otto: Die braune Brandung.	Clavadel:	1945
--	-----------	------

Humanitas Verlag

Hochhäuser, Abraham: Unter dem Gelben Stern.	Koblenz:	1948
--	----------	------

H.R. Lindner Verlag

Frisch, Max: Marion und die Marionetten.	Basel:	1946
--	--------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Mondial Verlag

Brod, Max: Diesseits und Jenseits.	Winterthur: .	1947
------------------------------------	---------------	------

Schwabe Verlag

Frisch, Max: Als der Krieg zu Ende war.	Klosterberg/ Basel:	1946
Frisch, Max: Die chinesische Mauer. Eine Farce.	Klosterberg/ Basel:	1949
Frisch, Max: Nun singen sie wieder. Versuch eines Requiems.	Klosterberg/ Basel:	1947
Frisch, Max: Santa Cruz.	Basel:	1947

Südverlag

Krolow, Karl: Deutsche Gedichte.	Konstanz:	1948
----------------------------------	-----------	------

Vereinigung Oltener Bücherfreunde

Dürrenmatt, Friedrich: Pilatus.	Olten:	1949
Kästner, Erich: Kurz und bündig:	Olten:	1948

Österreich

Wiener Verlag

Sacher-Masoch, Alexander von: Die Parade.	Wien:	1947
---	-------	------

Erwin Müller Verlag

Aichinger, Ilse Aufruf zum Mißtrauen (In: Der Plan. Zeitschrift für Literatur Kunst Kultur. 7/1946).	Wien:	1946
--	-------	------

Ibach Verlag

Weigel, Hans: Das himmlische Leben.	Wien:	1946
-------------------------------------	-------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
 von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Sexl Verlag

Celan, Paul: Der Sand aus den Urnen.	Wien:	1948
Celan, Paul: Todesfuge. In: Der Sand aus den Urnen.	Wien:	1948

Zinnen Verlag

Bergengruen, Werner: Dies Irae. Eine Dichtung.	München:	1946
Rinser, Luise: Gefängnis-Tagebuch.	München:	1945

Amerika

Aurora Verlag

Graf, Oskar Maria: Unruhe um einen Friedfertigen.	New York:	1946
Mann, Heinrich: Morgenröte. Ein Lesebuch für Kriegsgefangene.	New York:	1947
Seghers, Anna: Der Ausflug der toten Mädchen und andere Erzählungen.	New York:	1947

Verlag Harcourt, Brace & Company

Orwell, George: Animal Farm.	New York:	1948
------------------------------	-----------	------

Verlag Little, Brown & Co.

Heym, Stefan: The Crusaders.	Boston:	1948
------------------------------	---------	------

Verlag Pazifische Presse

Feuchtwanger, Lion: Wahn oder der Teufel in Boston.	Los Angeles	1948
---	-------------	------

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienenen Titel - sortiert nach Besatzungszonen von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Schweden

Bermann-Fischer Verlag

1886 gründete der 26jährige Samuel Fischer seinen eigenen Verlag. Gegen Ende des Krieges geriet die gesamte Buchwirtschaft, und mit ihr der S. Fischer Verlag, in zunehmende Schwierigkeiten.

Gottfried Bermann, Schwiegersohn Samuel Fischers sollte die Leitung des Verlages, so die Absprache 1925, im Fall des Ausscheidens von Samuel Fischer übernehmen.

Vom Beginn des nationalsozialistischen Regimes ist der S. Fischer Verlag sofort betroffen. Die Bücher von zahlreichen Autoren des Verlages können nicht mehr erscheinen beziehungsweise nicht mehr verkauft werden. Samuel Fischer und Gottfried Bermann Fischer versuchen trotz aller Beschränkungen, Schikanen und Zensurauflagen, den Verlagsbetrieb in Deutschland aufrechtzuerhalten.

Samuel Fischer stirbt am 15. Oktober 1934.

1936 wurde der Verlag geteilt. Gottfried Bermann Fischer ging nach Wien, um dort mit einem Teil der Autoren bzw. Rechte (u.a. Thomas Mann, Hofmannsthal, Zuckmayer, Wassermann, Döblin) den »Bermann-Fischer Verlag« zu gründen. Der S. Fischer Verlag in Berlin unter der Leitung von Peter Suhrkamp versucht, unter den Bedingungen der Diktatur mit den Werken nicht verbotener Autoren (z.B. Hermann Hesse) weiterzuarbeiten.

1938 bewirkt der »Anschluß« Österreichs das schlagartige Ende des Wiener Verlages. Mit knapper Not kann die Familie Bermann Fischer nach Italien und von dort in die Schweiz fliehen. Der Bermann-Fischer Verlag wird dann mit Sitz in Stockholm neu gegründet und arbeitet nun als reiner Exilverlag, ohne die Möglichkeit, in Deutschland noch Bücher auf den Markt zu bringen. In diesem Verlag erscheinen in den Jahren darauf zum Beispiel Werke von Stefan Zweig und Franz Werfel.

Die Besetzung Norwegens 1938 durch deutsche Truppen und das drohende Übergreifen des Krieges auf Schweden (Bermann Fischer wird zudem von der schwedischen Polizei verhaftet) zwingt abermals zur Flucht - diesmal auf abenteuerlichen Wegen nach New York. Von dort führt Bermann Fischer die Geschäfte des Stockholmer Verlages weiter.

Nach Kriegsende bleibt Stockholm Verlagssitz.

1948 wird der Verlag nach Amsterdam verlegt und unter dem Namen »Bermann-Fischer/Querido Verlag« neu gegründet. Außerdem nimmt eine Wiener Niederlassung den Betrieb auf.

Auch im Querido Verlag handelt es sich auch nach dem Krieg vor allem um Exil-Schriftsteller, die sich (besonders Thomas Mann) mit ihren Veröffentlichungen an das deutsche Volk wenden.

Aichinger, Ilse: Die größere Hoffnung.	Wien:	1948
Feuchtwanger, Lion: Der Tag wird kommen.	Stockholm:	1945
Kolbenhoff, Walter: Von unserem Fleisch und Blut.	Stockholm:	1946
Mann, Thomas: Deutsche Hörer!: 55 Radiosendungen nach Deutschland.	Stockholm:	1945
Mann, Thomas: Deutschland und die Deutschen. (In: Die neue Rundschau. Heft 1.)	Stockholm:	1945
Mann, Thomas: Doktor Faustus.	Stockholm:	1947
Remarque, Erich Maria: Liebe Deinen Nächsten.	Stockholm:	1945
Sachs, Nelly: Sternverdunkelung. Gedichte.	Amsterdam:	1949

Bibliographie der 1945 bis 1949 erschienen Titel - sortiert nach Besatzungszonen
von Ira F. Sebeko, Daniela Wolf und Friederike Leetz

Zuckmayer, Carl: Barbara Blomberg. Ein Stück in drei Akten mit Vorspiel und Epilog.	Amsterdam:	1948
Zuckmayer, Carl: Des Teufels General. Drama in drei Akten.	Stockholm	1946

Neuer Verlag

Neumann, Alfred: Es waren ihrer sechs.	Stockholm:	1947
Zweig, Arnold: Das Beil von Wandsbeck.	Stockholm:	1947

Niederlande

Querido Verlag

Im April 1933 bot der holländische Verleger Emanuel Querido Fritz Landshoff an, eine deutsche Abteilung in seinem Verlag zu gründen. Landshoff nahm das Angebot an und ging nach Amsterdam. Er gewann zahlreiche der ehemaligen Kiepenheuer-Autoren für das Unternehmen. Darunter auch Anna Seghers.

Der Querido Verlag spezialisierte sich vor allem auf literarischer Werke deutscher Exilanten wie z.B. des im französischen Exil lebenden Alfred Döblin und der auch im französischen Exil lebenden Familie Mann.

Die Arbeit für einen deutschen Verlag in einem Land mit fremder Sprache ist weder für die Verleger noch für die Autoren einfach. Sowohl der Vertrieb als auch der Versand erwiesen sich als äußerst schwierig. Bei Querido waren für den Verkauf zwei Vertreter zuständig. Sie richteten in verschiedenen Ländern Zentralstellen ein, die von Querido mit Büchern beliefert wurden. Von dort wurden sie an die Buchläden weitergeliefert. Der Versand der Bücher konnte jedoch nicht über Deutschland erfolgen, weil die Pakete dort beschlagnahmt wurden. So mußten Umwege über Belgien, Frankreich und die Schweiz gemacht werden, um nach Wien, Prag, Budapest und anderswo hinzugelangen. Das kostete den Verlag Zeit und Geld.

Weniger problematisch verlief der Druck der deutschen Ausgaben des Querido Verlages. Die Bücher wurden in Holland gedruckt, in den gleichen Druckereien wie die holländischen Bücher – und das beinahe fehlerfrei, was vielleicht der Nähe zur deutschen Grenze zuzusprechen ist.

Im Mai 1940 fiel Hitler in Holland ein. In Amsterdam wurde die Verlagsarbeit eingestellt.

Querido und seine Frau wurden in Auschwitz umgebracht. Andere Mitarbeiter des Verlages konnten als „Untergetauchte“ überleben.

Nach dem Krieg nahm der Querido Verlag die Arbeit wieder auf.

Auch alle Schriftsteller unserer Bibliographie haben Deutschland zu Beginn des Krieges verlassen und sind ins Exil gegangen.

Zwischen ihren Werken lassen sich aber nur schwer Parallelen ziehen, um ein Verlagsprofil für den Querido Verlag zu erstellen.

Daraus kann man schließen, dass der Querido Verlag Bücher aus ganz unterschiedlichen Bereichen verlegt hat.

Adorno, Theodor W.; Horkheimer, Max: Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente.	Amsterdam:	1948
Feuchtwanger, Lion: Die Füchse im Weinberg. (In: Feuchtwanger, Lion: Waffen für Amerika).	Amsterdam:	1947
Feuchtwanger, Lion: Waffen für Amerika.	Amsterdam:	1947
Frank, Leonard: Die Jünger Jesu.	Amsterdam:	1949
Mann, Heinrich: Der Atem. Roman.	Amsterdam:	1949